



soliswiss 





Soliswiss

soliswiss



4'000

Mitglieder

genossenschaftlich



3'400

Anliegen 2022



in **130**

Ländern

**Seit 1958
Für Schweizerinnen
und Schweizer**



819

Neumitglieder
2022



Etwas konkreter

soliswiss



Solidarität (Pauschalentschädigung und Hilfsfonds)



Beratung



Konkrete Dienstleistungen



Exklusivangebote und Vergünstigungen
(z.B. Visumservice, internationale Umzüge)



Informieren, Netzwerken, Austauschen



soliswiss:

Nachlassplanung – die Sozialversicherungen





Altersvorsorge in der Schweiz

soliswiss

Sicherheit und Lebensqualität im Alter

AHV

staatliche
Vorsorge

**Pensions-
kasse**

berufliche
Vorsorge

3. Säule

private
Vorsorge





Altersleistungen aus den 3 Säulen

soliswiss:

- AHV
 - Rente weltweit
 - Konto muss auf Bezüger lauten
 - Lebensbescheinigungen
- Pensionskasse (**BVG**)
 - Rente oder Kapital möglich
 - Auszahlung gem. Vorgaben Pensionskasse
- 3. Säule
 - Bank oder Versicherungslösung
 - Meist Kapitalauszahlung gem. AGB
 - Oft nicht weiterführbar mit Wohnsitz Ausland





Hinterlassenenleistungen aus den 3 Säulen

soliswiss

- **AHV**
 - Witwen-/Witwer-Renten
 - Waisenrenten
- **BVG**
 - Witwen-/Witwer-Renten
 - Waisenrenten
- **3. Säule**
 - Renten und Hinterlassenenleistung nur bei Versicherungslösung



Hinterlassenenrenten / AHV

soliswiss

- **Voraussetzung verstorbene Person**
 - Eigene Beiträge von mind. 1 Jahr
 - Ehegatte hat mind. 1 Jahr den doppelten Mindestbeitrag einbezahlt

- **Witwenrente**
 - Kinder im Zeitpunkt der Verwitwung
 - > 45 Jahre und mindestens 5 Jahre verheiratet

Geschiedene Frau:

- Kinder bei mind. 10jähriger Ehe
- Bei Scheidung älter als 45 Jahre bei mind. 10jähriger Ehe
- Jüngstes Kind erst > 18 wenn sie älter 45 Jahre

- **Witwerrente**
 - Im Zeitpunkt der Verwitwung Kinder vorhanden

Geschiedener Mann:

- Kinder unter 18 Jahren



Hinterlassenrenten / AHV

soliswiss

- **Waisenrenten**
 - Wenn ein Elternteil stirbt
 - Erlischt bei Erreichen des 18. Geburtstags o. Abschluss der Ausbildung (bis 25 Jahre)
- **Rentenhöhe**
 - Witwen-/Witwer mind. CHF 980.00/Monat max. CHF 1960.00/Monat
 - Waisen mind. CHF 490.00/Monat max. CHF 980.00/Monat



Hinterlassenrenten / AHV

soliswiss

- **Anmeldung des Anspruchs für Auslandschweizer**
 - Unterschiedlich geregelt – www.zas.admin.ch / Altersrente beantragen
 - Staatsangehörige CH und EU/EFTA
 - EU/EFTA-Mitgliedszeiten nur Anmeldung im Domizilland nötig
 - Falls CH letztes Land – Anmeldung via **Schweizerische Ausgleichskasse in Genf (SAK)**
 - Staatsangehörige Vertragsstaat
 - Im Heimatland ansässig – dortige Sozialversicherungsstelle
 - Weder in der CH noch im Heimatland ansässig via SAK
 - Staatsangehörige Nichtvertragsstaat
 - Beitragsrückerstattung via SAK



Hinterlassenrenten / BVG

soliswiss

- **Anspruchsvoraussetzungen müssen erfüllt sein**
 - der Verstorbene muss im Zeitpunkt des Todes versichert gewesen sein
 - Laufende Altersrente oder Invalidenrente
- **Voraussetzungen Witwen- / Witwerrente**
 - Kinder im Zeitpunkt der Verwitwung
 - > 45 Jahre und mindestens 5 Jahre verheiratet
 - **keine** der Voraussetzungen erfüllt: einmalige Abfindung von 3 Jahresrenten.
 - Anspruch auf Leistungen erlischt mit Wiederverheiratung oder dem Tod
- **Geschiedene**
 - Ehe mindestens zehn Jahre und bei Scheidung Rente zugesprochen
 - Der Anspruch besteht, solange die Rente geschuldet gewesen wäre.
- **Waisen**
 - Kinder haben Anspruch auf Waisenrenten
 - Erlischt bei Erreichen des 18. Geburtstags o. Abschluss der Ausbildung (bis 25 Jahre)



Hinterlassenrenten / BVG

soliswiss

- **Weitere begünstigte Personen**
 - Sofern reglementarisch vorgesehen
 - Unterstützungspflichtige Personen in derselben Lebensgemeinschaft
 - Eltern oder Geschwister und die übrigen gesetzlichen Erben
- **Rentenhöhe**
 - Beim Tod eines Versicherten : Witwen- oder Witwerrente 60 %, Waisenrente 20 % der ganzen Invalidenrente, auf die der Versicherte Anspruch gehabt hätte.
 - Beim Tod einer Person mit Altersrente: Witwen- oder Witwerrente 60 %, Waisenrente 20 % der zuletzt ausgerichteten Altersrente.
- **Anmeldung des Anspruchs**
 - Pensionskasse



Hinterlassenrenten / 3. Säule

soliswiss

- **3a und 3b**
 - 3a = gebundene Vorsorge Bestimmungen analog BVG
 - 3b = freie Vorsorge
 - Beides als Bank- und Versicherungslösung möglich
 - an Wohnsitz CH bzw. AHV-pflichten Lohn gebunden
- **Begünstigungen**
 - Bei 3a – gesetzlich geregelt
 - Bei 3b – flexibel wählbar
 - Banklösungen – kein Versicherungsschutz bei Tod/Erwerbsunfähig
- **Versicherungslösung mit Versicherungsschutz**
 - Versicherungsschutz für Invalidität und Tod integriert
 - Bei Invalidität wird eine vorher vereinbarte, monatliche Rente ausbezahlt
 - Bei Tod wird ein vereinbartes Todesfallkapital ausgezahlt
- **Anmeldung des Anspruchs**
 - - Bei entsprechendem Anbieter

Nachlassplanung – in aller Kürze zu den Steuern





Erbschaftssteuern – in aller Kürze

soliswiss

Wer darf besteuern?

Wer wird besteuert?

Was und wie hoch wird besteuert?

Foto von [eberhard](#)  [grossgasteiger](#) auf Unsplash





Wer darf besteuern

soliswiss

- **Nationale Gesetzgebung** massgebend
- **Kein Wahlrecht** auch nicht in der Europäischen Erbrechtsverordnung
 - Letzter Wohnsitz/Ansässigkeit des **Erblassers** (CH und die meisten Staaten)
 - Wohnsitz/Ansässigkeit des **Erben** (z.B. E, teilweise F und D)
 - Ort der **gelegenen Sache** (z.B. Grundstücke, Betriebsstätten)
 - Teilweise hat **Nationalität** einen Einfluss (z.B. US-person, Deutschland)
- **Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung** (Dänemark inkl. Färöer Inseln, Deutschland, Finnland, Niederlande, Österreich Schweden, Vereinigtes Königreich, USA)
 - Gefahr, dass sich zwei Staaten für die Besteuerung zuständig erachten
 - Achtung: In den nationalen Steuergesetzgebungen wird häufig eine Schenkung gleich oder ähnlich besteuert wie eine Zuwendung von Todes wegen, Doppelbesteuerungsabkommen decken häufig nur den zweiten Fall ab.



Wer wird besteuert?

soliswiss

- Der **Nachlass** (Nachlasssteuer) (z.B. Solothurn, bis vor Kurzem Graubünden, grundsätzlich angelsächsische Staaten)
- Der **Erbe/Vermächtnisnehmer/Nutzniesser** (Erbfallsteuer) (alle anderen Kantone, grundsätzlich kontinentaleuropäische Staaten)
- **Alle Erben?** Verwandtschaftsgrad z.B. in der Schweiz entscheiden die Kantone/Gemeinden: (grundsätzlich) keine Besteuerung der Ehegatten, meistens keine Besteuerung der Nachkommen, in katholischen Kantonen in der Regel keine Besteuerung der Eltern..., häufig Besteuerung der Lebenspartner, fast immer Besteuerung von Dritten, nie Besteuerung bei Legat oder Erbe an eine anerkannte Institution mit ideellem, gemeinnützigem oder öffentlichen Zweck.
- Grosse internationale Unterschiede, Ehegatten werden oft nicht besteuert, Ausnahmen zum Beispiel Deutschland, Spanien, USA
- **Keine Erbschaftssteuern Stand 2020** z.B. China, Estland, Kanada, Lettland, Malta, Österreich, Portugal, Schweden, Slowakei, Zypern (Auflistung Deutscher Bundestag)



Was und wie hoch wird besteuert?

soliswiss:

- **Was gehört zum Nachlass?** Was das jeweilige Recht als Nachlassvermögen ansieht
 - z.B. in der Schweiz nicht Teil des Nachlasses: Güterrechtliche Auseinandersetzung, Leistungen der Sozialversicherungen
 - Werden vom Nachlass abgezogen: Rückforderungsansprüche
Ergänzungsleistungen, Schulden des Erblassers, Beerdigungskosten (Erbgangsschulden)
 - Schenkungen der letzten Jahre werden häufig mitberücksichtigt
- **Gesamter** Nachlass/Erbteil oder “nur“ im **besteuernden Staat gelegener** Nachlass/Erbteil
- **Bewertung des Nachlasses** (zum Beispiel Liegenschaften, in CH offiziell Verkehrswert oder Ertragswert)
- **Freibeträge** enorme Unterschiede selbst zwischen den Kantonen, international riesige Unterschiede, häufige Anpassungen
- **Steuersätze** riesige Unterschiede (für Ehegatten zwischen 0 und 45%), häufige Anpassungen (USA)



Zum Schluss noch dies

soliswiss

- Nachlassplanung ist auch **Steuerplanung**
- Steuern sollten aber nicht Hauptbeweggrund sein
- Für die Steuerplanung am besten **Steuerexperten** in den betroffenen Ländern beiziehen
- Häufig muss eine Erbschaft **deklariert** werden
 - auch unverteilte Erbschaften
 - selbst wenn sie steuerfrei ist (teilweise hohe Strafen bei fehlender Deklaration)



soliswiss

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Haben Sie konkrete Fragen ?

Reservieren Sie einen Beratungstermin

Mehr Informationen auf www.soliswiss.ch

